

Sehr geehrte Interessentin!
Sehr geehrter Interessent!

In der heutigen, sehr schnelllebigen Zeit besteht wahrlich kein Mangel an Bildinformationen, gleich ob sie einem bewusst, unbewusst, gewollt oder auch nicht gewollt begegnen. Der Unterschied hinsichtlich Wahrnehmung, Aussage oder auch persönlichem Gefallen ist sicherlich individuell extrem hoch, aber doch lassen sich Kriterien finden, warum einige Bilder Botschaften besser transportieren und andere dagegen kaum wahrgenommen werden. Die inhaltliche Spanne von einem Reportagebild, das wohl in der Regel hauptsächlich

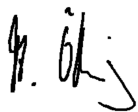


Lehrgangisleiter Arnd Ötting

informieren soll, über Bilder in diversen Internetblogs, deren Sinn meistens schlichtweg in der Unterhaltung liegt, bis zu Werbeplakaten mit dem eindeutigen Ziel zu verkaufen, ist dabei so vielfältig wie die Welt selbst. Gleich in welchem Kontext, um hier auf Dauer bestehen zu können, bedarf es daher einer gewissen Technik und eines eigenständigen Stils, aber auch einer selbstkritischen Reflektion, um sich ständig weiterzuentwickeln.

Daher bietet die FH St. Pölten in Zusammenarbeit mit dem WIFI Niederösterreich den akademischen Fachhochschullehrgang „Angewandte Fotografie“ als Plattform an, um sich über die neuesten Techniken, Trends und Positionen der Fotografie zu informieren, auszutauschen und vor allem weiterzubilden und beschreitet damit in Österreich einen völlig neuen Weg. Unser Bestreben ist dabei sicherlich neben der medienbedingten notwendigen Technikvermittlung auch den individuellen Stil der Teilnehmer/innen zu entwickeln und zu fördern.

In diesem Sinne und für das gesamte Team



Arnd Ötting

INHALT

Organisationsform	3
Teilnehmer/innen	3
Ziele	3
Inhalte im Überblick.....	4
Teilnahmevoraussetzungen	5
Aufnahme.....	5
Abschluss	5
Durchführung.....	5
Methode	5
Kosten	5
Berechtigung zur Ausübung eines Gewerbes.....	6
Schwerpunkte.....	6
Trainerteam	8
Studienplan	10
Blöcke im Detail.....	11
Lehrinhalte - Theorie	14
Digitale Theorie & Photoshop	15
Typo & Layout/Konzeption	16
Internetgestaltung und -auftritt	16
Geschichte der Fotografie und Kunstgeschichte	16
Präsentationstechniken	17
Rechtliche Grundlagen	17
Fotografie & Philosophie	17
Lehrinhalte - Praktisches Arbeiten.....	18
Workshops	18
Übungen	19
Aufgaben	19
Lehrinhalte - Bildbesprechungen	19
Lehrinhalte - Test.....	20
Organisation.....	21
Ansprechpartner	21
Kundenservice – Auskunft, Beratung und Anmeldung	21
WIFI-Bildungsberatung als Entscheidungshilfe.....	22
WIFI-Anmeldeformular	23
Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	24

Organisationsform

Der Lehrgang „Angewandte Fotografie“ bietet in komprimierter Form einen umfassenden und intensiven Zugang zum Medium Fotografie. Zwischen den Wochenendblöcken wird das vermittelte Wissen von den Studierenden in konkreten Aufgabenstellungen kontinuierlich durch eigene Arbeiten in den unterschiedlichen Bereichen der Fotografie umgesetzt und vertieft. Im Forum werden diese Arbeiten gemeinsam reflektiert und kritisch besprochen. Das 3. Semester beinhaltet die Prüfungen in Theorie und Photoshop und dient der Erarbeitung einer eigenständigen Diplomarbeit unterstützt durch intensive Betreuung mit dem Ziel einer abschließenden öffentlichen Präsentation.

Teilnehmer/innen

Jeder, der sich näher mit Fotografie beschäftigen möchte. Sowohl Schulabgänger/innen, die einen Eindruck vom Fotografenberuf gewinnen möchten als auch Berufsgruppen, die permanent mit dem Medium zu tun haben wie beispielsweise Journalisten/innen, Architekten/innen, Künstler/innen, Verlagsmitarbeiter/innen oder die Werbebranche sollen sich angesprochen fühlen.

Ziele

■ NUTZEN DER AUSBILDUNG

Das primäre Ziel des 3-semesterigen Lehrgangs ist die Vermittlung eines umfassenden Basiswissens in den verschiedenen Bereichen der modernen Fotografie. Die ersten beiden Abschnitte der Ausbildung können als eigenständige Einheiten auch ohne akademischen Abschluss absolviert werden und dienen als Grundlage und Voraussetzung für den dritten Abschnitt. Dieser besteht dann im Wesentlichen aus Prüfungen in den theoretischen Fächern und einer umfangreichen, eigenständigen Abschlussarbeit, mit der der akademische Lehrgang abgeschlossen wird.

Die Absolvierenden sollen in der Lage sein, mit dem Medium Fotografie Ergebnisse zu erzielen, die den Erwartungen und Anforderungen der heutigen Zeit entsprechen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Fotografie als Hilfsmittel im Rahmen anderer Tätigkeiten unterstützend oder als Selbstzweck eingesetzt werden soll. Profitieren können von diesem Lehrgang daher verschiedene Berufsfelder wie Architektur, Mediengestaltung, Modedesign, Industriedesign, Journalismus, Künstler etc.

Der Lehrgang bietet einen intensiven Überblick über die verschiedenen Themen angewandter Fotografie durch theoretischen und praktischen Unterricht, verbunden mit diversen Workshops zu den Anwendungen. Darüber hinaus bietet er eine Plattform zur Diskussion über deren Konzepte und Inhalte, auch und vor allem im Kontext gesellschaftlicher Zusammenhänge.

■ LERNZIELE

Fotografie kann sowohl als Hilfsmittel im Rahmen anderer Tätigkeiten wie z.B. Architektur, Webdesign, Mode, Wissenschaft etc. als auch zum Selbstzweck eingesetzt werden. Durch die gegenseitige Verschränkung von Fotografie und Medien ergeben sich ein wechselseitiger Nutzen und ein hohes Potenzial an neuen Möglichkeiten. Um dieses zu nutzen, müssen die Absolvierenden in der Lage sein, mit der Fotografie gewünschte Ergebnisse zu erzielen.

Daher ist ein Lernziel, die Herausbildung eigener Kriterien zur Bildbeurteilung, zur Arbeitsweise und zur künstlerischen Zielsetzung. Dabei sollen die Persönlichkeiten und die eigenen Erfahrungen der Studierenden in den Prozess eingebunden werden und den wesentlichen Bestandteil einer individuellen Förderung darstellen. Außerdem erhalten die Teilnehmer/innen einen intensiven Überblick über die verschiedenen Themen angewandter Fotografie, sowohl in der Theorie als auch in der Praxis.

Inhalte im Überblick

Der Lehrgang bietet einen umfassenden und intensiven Zugang zum Medium Fotografie. Er gliedert sich dabei in drei Schwerpunkte:

Workshops und eigene praktische Arbeiten in folgenden Bereichen:

- Reportagefotografie
- Modefotografie
- Werbefotografie
- Architekturfotografie
- Künstlerische Fotografie
- Stilllife

Theoretische Grundlagen professioneller Fotografie:

- Digitale Fotografie
- ameratechnik
- Licht
- Lichtführung
- Professionelle Bildbearbeitung

Begleitender Unterricht

- Typografie
- Konzeptionelle Gestaltung
- Präsentationstechniken
- Philosophie
- Rechtliche Grundlagen

Teilnahmevoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife und/oder Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsleitung
- Besitz einer digitalen Spiegelreflexkamera
- Versierter Umgang mit Computer und Internet

Aufnahme

Die Zulassung zum Lehrgang erfolgt im Rahmen eines persönlichen Gespräches mit der Lehrgangsleitung.

Maximale Teilnehmer/innen-Anzahl: 20

Abschluss

Akademisch angewandte Fotografin bzw. Akademisch angewandter Fotograf

Durchführung

1. und 2. Semester in 6 Blöcken
 - Donnerstag, 18.30 bis 21 Uhr
 - Freitag, 9 bis 19 Uhr
 - Samstag, 9 bis 17 Uhr
3. Semester (Diplomsemester): beinhaltet die Erstellung einer Diplomarbeit
 - 5 Samstage, 9 bis max. 18 Uhr

Methode

- Workshops
- Gruppenübungen
- Arbeit mit Photoshop
- (digitale) Theorie
- eigenständige Arbeiten im Bereich Fotografie
- Reflexion der Arbeiten in der Gruppe
- Vermittlung des geschichtlichen Hintergrunds
- Tests
- Abschlussarbeit.

Kosten

1. Semester € 2.700
2. Semester € 2.700
3. Semester € 1.600

Berechtigung zur Ausübung eines Gewerbes

Der Lehrgang versteht sich als Weiterbildungsangebot auf akademischem Niveau für alle, die sich aus persönlichem Interesse und/oder ergänzend zur beruflichen Tätigkeit zukunftsorientiert mit aktuellem fotografischem Know-how auseinandersetzen wollen.

Inhaber des seit September 2012 neuen freien Gewerbes „Pressefotografen und Fotodesigner“ dürfen für Unternehmer, Träger der Selbstverwaltung und Gebietskörperschaften (darunter fallen auch Vereine, politische Parteien, Interessenvertretungen sowie NGOs) tätig werden, sofern ihre Fotografien ausschließlich zur Nutzung im Rahmen der selbstständigen wirtschaftlichen Tätigkeit bzw. des Aufgabenbereichs des Auftraggebers bestimmt sind. Die Absatzmöglichkeiten des bisherigen Pressefotografengewerbes wurden somit wesentlich erweitert. Von privater Seite beauftragte Fotoarbeiten (z.B. Hochzeiten) bleiben dem reglementierten Berufsfotografengewerbe vorbehalten.

Nach dreijähriger selbständiger Tätigkeit als Pressefotograf oder als Pressefotograf und Fotodesigner kann das uneingeschränkte Berufsfotografenhandwerk angemeldet werden.

Über die Zugangsvoraussetzungen zum Gewerbe der Berufsfotografen informiert die Wirtschaftskammer persönlich in den Bezirksstellen oder im Internet unter <http://wko.at>.

Schwerpunkte

Der Lehrgang gliedert sich in drei wesentliche Schwerpunkte

- 1. Theoretischer Unterricht** (Kameratechnik, Photoshop, künstlerische und konzeptionelle Gestaltung)
- 2. Praktische Workshops** (Architektur-, Mode-, Werbe- und künstlerische Fotografie)
- 3. Eigenständige Arbeiten** als Basis und Diskussionsgrundlage der Ausbildung aus den oben genannten Bereichen, sowie Reportage.

Ergänzt durch Vorträge und Lehreinheiten aus angrenzenden Bereichen (z. B. Typografie oder Präsentation im Internet, Philosophie, Recht) ergibt sich so ein umfassender Gesamteindruck der Fotografie in ihrer Anwendung.

Als weiterer Schwerpunkt gilt die Herausbildung eigener Kriterien zur Bildbeurteilung, Arbeitsweise und künstlerischen Zielsetzung. Erst die Erkenntnis der Gründe und Faktoren, warum Bilder unterschiedliche Reaktionen bedingen können, lässt eine künstlerische Entwicklung überhaupt zu. Dabei sollen die Persönlichkeiten und die eigenen Erfahrungen der Studierenden in den Prozess nicht nur eingebunden, sondern wesentlicher Bestandteil einer individuellen Förderung sein.

Es ist klar, dass ein auf drei Semester begrenzter akademischer Lehrgang keine vollständige Berufsausbildung darstellen kann. Da sich das Berufsprofil des Fotografen/der Fotografin in den letzten Jahren, auch durch die schnellen Entwicklungen im Bereich der digitalen Fotografie aber erheblich geändert hat, erscheint diese in ihrer bisherigen Form als reine Lehre auch nicht mehr alleine zeitgemäß. Der Lehrgang kann und soll eine fundierte Basis im Arbeitsablauf zum Erstellen professioneller fotografischer Arbeiten in den verschiedenen beruflichen, aber auch künstlerischen Bereichen bis hin zur endgültigen Präsentation vermitteln.

Die Lehrveranstaltungen werden in hohem Ausmaß in Projektarbeiten ausgeführt, was einen hohen Anteil an Selbststudium bedeutet. Eine sinnvolle fotografische Ausbildung bedingt eine intensive, praktische und selbständige Arbeit mit dem Medium.

Gemäß der Bologna Declaration wird für die Berechnung der ETCS die Lernzeit als Grundlage genommen.

ECTS: European Credit Transfer System – Maß für den gesamten Arbeitsaufwand für durchschnittliche Studierende, um eine Lehrveranstaltung positiv zu absolvieren. Ein Leistungspunkt (oder Credit Point) steht für 25 Stunden Studieren (Präsenzzeiten, Selbststudium, Prüfungen etc.).

Trainerteam

Arnd Ötting

Leitung, Theorie, Photoshop, Praxisworkshops

geb. in Bremen, BRD, Fotoakademie Berlin, seit 1987 eigenes Fotostudio für Werbefotografie in Wien, 4 Jahre Gastprofessur an der Universität für angewandte Kunst, seit 1993 diverse Workshops und Lehrtätigkeit im Bereich professioneller Fotografie
www.arndoetting.com

Carina List

Typo & Layout/Konzeption

geb. in Klagenfurt, Studium an der Universität Klagenfurt & Werbe Akademie Wien: Vertiefungszweige Marktkommunikation und Grafik Design, diplomierte Werbekauffrau. Seit 1998 in Werbeagenturen (darunter Demner, Merlicek & Bergmann, Young & Rubicam, BBDO) beschäftigt, zuletzt als Art Direktorin bei Dirnberger De Felice Grüber. Seit Mai 2012 stolze Ein-Personen-Unternehmerin ihrer Agentur "Weltverschönererin".

Klaus Temper

Webanwendungen

geb. in St. Pölten, Abschluss in Telekommunikation und Medien an der Fachhochschule St. Pölten, Vertiefungsrichtung Medientechnik. Momentan tätig an der Fachhochschule St. Pölten als Vortragender im Bereich der Webtechnologien, als Labor-Koordinator der medientechnischen Labore und als Obmann von Campus & City Radio St. Pölten.

Robert Davis

Geschichte/Kunstgeschichte, Präsentationstechniken

geb. in New York, Studium am California College of Arts and Crafts, Oakland, California, Abschluss als Bachelor of Fine Arts. Studium an der Virginia Commonwealth University, Richmond, Virginia mit Abschluss als Masters of Fine Art, tätig als freischaffender Künstler und Lehrer in den USA und in Österreich.

Andreas Münchbach

Workshops People- & Modefotografie

geb. in Freiburg, BRD, Fotoschule in Berlin, seit 1987 eigenes Fotostudio für Werbe-, People- und Modefotografie in Hamburg (Lufthansa, MTV, Radio Energy), diverse Workshops für Modefotografie in Deutschland und Österreich.

Peter Hassmann

Workshop Bewegung

geb. in Wien, Ausbildung an der Grafischen Lehr- und Versuchsanstalt, seit 1966 selbständiger Fotograf für nationale und internationale Agenturen, div. Veröffentlichungen über Städte bei Rizzoli Editore, Milano, künstlerische Projekte und Ausstellungen u. a. Initiator und Mitherausgeber von „Die vielen Gesichter Österreichs“ erschienen im Christian Brandtstätter Verlag.

Klaus Ratschiller

Fotografie und Philosophie

geb. 1959 in Spittal/Drau, arbeitete u.a. 10 Jahre als AHS-Lehrer, lebt als freier Philosoph und Schriftsteller in Wien. Mitarbeit an zahlreichen multidisziplinären Projekten (zur Zeit: "Apparaturen der Aufmerksamkeit"), Lehraufträge in Klagenfurt und Linz. Zuletzt erschienen: "Unmögliches Werden. Denkfiguren, Potraits, Gespräche über das Fremde" (Mitverfasser, 2003); 2007/08 Österreichisches Staatsstipendium für Literatur

Katrin Schmidt

Rechtliche Grundlagen

geb. in Klagenfurt, arbeitete als Universitätsassistentin nach dem Jurastudium in Wien am Institut für römisches Recht und antike Rechtsgeschichte. Als selbständige Rechtsanwältin in Wien seit 2005. Seit 2006 geschäftsführende Partnerin bei Liebenwein Rechtsanwälte GmbH. Schwerpunkte in Mergers & Acquisitions, Gesellschaftsrecht, Wirtschaft-, Zivil- und Arbeitsrecht.

Studienplan

Sem	Lehrveranstaltungstitel	LVS	ECTS	Wahlfach/ Pflichtfach
1	Bildbesprechungen	10	0,5	Pflichtfach
1	Digitale Theorie & Photoshop	24	6	Pflichtfach
1	Einführung & Aufgaben & Abschluss	4	3	Pflichtfach
1	Geschichte / Kunstgeschichte	6	0,5	Pflichtfach
1	Internetgestaltung und -auftritt	8	1	Pflichtfach
1	Konzeption	4	0,5	Pflichtfach
1	Präsentationstechniken	2	0,5	Pflichtfach
1	Test	2	1,5	Pflichtfach
1	Theorie	13	3	Pflichtfach
1	Typo & Layout	4	0,5	Pflichtfach
1	Übungen	16	1	Pflichtfach
1	Workshops	35	2	Pflichtfach
2	Bildbesprechungen	15	0,5	Pflichtfach
2	Digitale Theorie & Photoshop	24	6	Pflichtfach
2	Einführung & Aufgaben & Abschluss	2	4	Pflichtfach
2	Geschichte / Kunstgeschichte	6	0,5	Pflichtfach
2	Fotografie & Philosophie	8	1	Pflichtfach
2	Präsentationstechniken	2	0,5	Pflichtfach
2	Theorie	13	3	Pflichtfach
2	Rechtliche Grundlagen	8	1	Pflichtfach
2	Workshops & Übungen	48	2	Pflichtfach
3	Diplomarbeit mit Begleitseminar & Präsentation der Diplomarbeiten	8	16	Pflichtfach
3	Diplombesprechungen	12	0,5	Pflichtfach
3	Einführung & Aufgaben, Besprechung Aufgaben	8	2	Pflichtfach
3	Test Digitale Theorie & Photoshop, Besprechung	5	2,5	Pflichtfach
3	Test Theorie, Besprechung	5	2,5	Pflichtfach
	SUMME	292	62	

LVS = Lehrveranstaltungsstunden

ECTS = European Credit Transfer System (ECTS: European Credit Transfer System – Maß für den gesamten Arbeitsaufwand für durchschnittliche Studierende, um eine Lehrveranstaltung positiv zu absolvieren. Ein Leistungspunkt (oder Credit Point) steht für 25 Stunden Studieren (Präsenzzeiten, Selbststudium, Prüfungen etc.).

Blöcke im Detail (Änderungen vorbehalten)

1. Block / 1. Semester 2016

Donnerstag 08.09.2016

18:30-20:00 Einführung und Besprechung der Semesteraufgaben
20:15-21:00 Theorie

Freitag 09.09.2016

09:00-12:00 Praxis Studioeinführung
13:00-17:00 Internetgestaltung und -auftritt
17:00-19:00 Bildbesprechung Portraits

Samstag 10.09.2016

09:00-12:00 Praxis Beleuchtungstechnik
13:30-15:00 Digitale Theorie & Photoshop
15:30-17:00 Digitale Theorie & Photoshop

2. Block / 1. Semester 2016

Donnerstag 22.09.2016

18:30-20:00 Theorie
20:15-21:00 Theorie

Freitag 23.09.2016

09:00-12:00 Praxis Portrait Workshop
13:30-15:00 Typo & Layout
15:30-17:00 Konzeption
17:30-19:00 Workshop Perspektive-, Brennweitenvergleich

Samstag 24.09.2016

09:00-12:00 Praxis Studioeinführung
13:00-17:00 Praxis Bewegung Workshop

3. Block / 1. Semester 2016

Donnerstag 20.10.2016

18:30-20:00 Theorie

20:15-21:00 Theorie

Freitag 21.10.2016

09:00-12:00 Praxis Stilllife Workshop

13:30-15:00 Internetgestaltung und -auftritt

17:30-19:00 Bildbesprechung

Samstag 22.10.2016

09:00-12:00 Praxis Stilllife Übung

13:30-15:00 Digitale Theorie & Photoshop

15:30-17:00 Digitale Theorie & Photoshop

4. Block / 1. Semester 2016

Donnerstag 03.11.2016

18:30-20:00 Theorie

20:15-21:00 Theorie

Freitag 04.11.2016

09:00-12:00 Praxis Fachkamera Workshop

13:30-17:00 Geschichte der Fotografie/Kunstgeschichte

17:30-19:00 Bildbesprechung

Samstag 05.11.2016

09:00-12:00 Digitale Theorie & Photoshop

13:00-17:00 Praxis Bewegung Workshop

5. Block / 1. Semester 2016

Donnerstag 01.12.2016

18:30-20:00 Bildbesprechung Modefotografie (Andreas Münchbach)
20:15-21:00 Bildbesprechung Modefotografie (Andreas Münchbach)

Freitag 02.12.2016

09:00-12:00 Digitale Theorie & Photoshop
13:30-15:00 Typo & Layout
15:30-17:00 Konzeption
17:30-19:00 Bildbesprechung

Samstag 03.12.2016

09:00-17:00 Praxis Mode/People Workshop (Andreas Münchbach)

6. Block / 1. Semester 2016

Donnerstag 15.12.2016

18:30-20:00 Theorie
20:15-21:00 Theorie

Freitag 16.12.2016

09:00-12:00 Praxis Fachkamera Übung
13:30-15:00 Geschichte der Fotografie/Kunstgeschichte
15:30-17:00 Präsentationstechniken
17:30-19:00 Test & Feedback

Samstag 17.12.2016

09:00-15:00 Digitale Theorie & Photoshop
15:30-17:00 Digitale Theorie & Photoshop
17:00-21:00 Abschlussbesprechung

Lehrinhalte - Theorie

Fotografische Theorie

Arnd Ötting

13 Einheiten im 1. Semester

13 Einheiten im 2. Semester

Die Kamera:

Prinzip, Lochkamera, Mattscheiben, Sucher, Blende, Blendenreihe, Schärfentiefe, Verschluss, Lichtempfindlichkeit etc.

Kamerasysteme:

Kleinbild, Mittelformat, Großbild, Fachkameras (digital/analog)

Belichtungsmessung:

Lichtmessung, Objektmessung, TTL, Kontrastmessung, Mehrpunktmessung, Integralmessung, Matrixmessung, Automatik

Licht:

- Aufbau, Grundfarben (Plus- und Minusfarben), Körperfarben, Farbfilter, Farbtemperatur, LB- und CC-Filter, Filtertypen
- Tageslicht, Kunstlicht, Blitzlicht, Mischlicht
- hartes / weiches Licht, direktes / indirektes Licht, Farbsättigung, Kontrast
- available Light, Aufhellung
- Blitztechnik, Leitzahl, (ev. Maßeinheiten wie Lichtstärke, Lichtstrom, Beleuchtungsstärke, Leuchtdichte)

Optik:

Reflexion, Absorption, Brechung, Dispersion, Beugung, Linsenformen

Optische Grundbegriffe:

opt. Achse, Brennpunkt, Brennweite, Abbildungsmaßstab, Hauptpunkt, Scheitelpunkt, Schnittweiten, Brechkraft, Brechungsindex, Verlängerungsfaktor

Abbildungsfehler:

Sphärische- und chromatische Aberration, Koma, Distorsion, Astigmatismus, Bildfeldwölbung, Blendenflecke, MC-Vergütung

Objektive:

Bildkreis und Bildwinkel, Abbildungsleistung, Normalobjektive, Teleobjektive, Weitwinkel, Zoom- und Makroobjektive, Spiegeltele, Konverter, Vorsatzlinsen

Fachkamera:

theoretische Zusammenhänge, Schiebewege und Schwenkachsen, Scheimpflug, Entzerren, Torkeln

Digitale Theorie & Photoshop

Arnd Ötting

24 Einheiten im 1. Semester

24 Einheiten im 2. Semester

Unterschiede digitale und analoge Fotografie

Aufbau des digitalen Bildes:

Matrix, RGB Farbraum, 8-Bit und 16-Bit Modus

Bilderfassung:

Sensortypen (CMOS, CCD, Interline, Full Frame), Auslesevorgänge

Digitale Kameras:

Sensor, Speicherung, Dateiformate (JPG, RAW, TIFF, PSD etc), ISO-Einstellungen, Rauschen, Rauschunterdrückung, Farbräume, Farbtemperatur, Weißabgleich, Schärfen, Antialiasing, Farbsättigung, Kontrast, Histogramm, Displays, Monitorsucher

Photoshop

- Voreinstellungen und Farbeinstellungen
- Protokollwerkzeug
- Ausschnitte bestimmen, Freistellen
- Bildgröße und Auflösung
- Farbkorrekturen, Kontrastkorrekturen, Gradationskurven und Tonwertkorrektur
- Auswahl treffen und erweitern
- Arbeiten mit Ebenen und Ebenenstilen
- Ebenenverwaltung
- Alpha-Kanäle und Masken
- Farbkanäle
- Farbräume
- Farb-Separation und Schwarzweiß-Umwandlung
- Werkzeugpalette
- Vektorbasierte Werkzeuge
- Arbeitsablauf Automatisierungen
- Fotos für Druck aufbereiten
- Fotos für Internet aufbereiten
- Schriften und Layouten im Photoshop

Photoshop bietet unendlich viele Möglichkeiten zu einem sinnvollen Einsatz weit über fotografische Themen hinaus. Im Lehrgang werden allerdings die o.a. Punkte ausschließlich im Zusammenhang ihrer Wichtigkeit und Nutzbarkeit für die Fotografie besprochen.

Typo & Layout/Konzeption

Carina List

8 Einheiten 1. Semester

Kurzweiliger Ausflug in die Welt der generellen & typografischen Gestaltungsgrundlagen.

Ziele: Text und Foto als Einheit effekt- und stilvoll einsetzen lernen. **Konzeption:** Wie entsteht eine Kampagne? Was passiert auf Agenturseite, bis es zum Foto-Auftrag kommt? Am Beispiel des Ablaufs einer Werbekampagne Kunden verstehen und sich selbst in Folge besser verkaufen können. **Ziele:** Kreative Prozesse und Abläufe kennen, schneller und effizienter mit Kunden arbeiten.

Beide Einheiten bestehen aus jeweils Theorieteil und themenbezogener Projektaufgabe, abschließende Besprechung der Einzel-Projekte in der Gruppe.

Internetgestaltung und -auftritt

Klaus Temper

4 Einheiten

- Gemeinsame Erstellung einer einfachen Website mit Photoshop/Bridge und anderen Tools zur Kursbegleitung und Dokumentation.
- Aufbereitung der Fotos zur optimalen Präsentation im Internet, Farbeinstellungen, Dateiformate, Dateigrößen, Upload- und Downloadraten, Speicherung im Photoshop für Web.
- Dient der internen Kommunikation und als Plattform zur Präsentation in der Öffentlichkeit.

Geschichte der Fotografie und Kunstgeschichte

Robert Davis

6 Einheiten im 1. Semester

6 Einheiten im 2. Semester

- Entwicklungsgeschichte der Fotografie im Zusammenhang mit den technischen Möglichkeiten und dem künstlerischen Zeitgeist.
- Vorstellung diverser Fotografen/innen, Fotoagenturen (Magnum) und Gruppen (F64), sowie wichtiger Werke der Fotografie.
- Einfluss von Fotografen/innen und deren Arbeit auf gesellschaftliche Entwicklungen und vice versa (beispielsweise in der Mode- und Reportagefotografie).
- Entwicklung der darstellenden Künste während und nach der Erfindung und Verbreitung der Fotografie.
- Entstehung neuer Perspektiven und Stile wie z. B. Fotorealismus.
- Fotografie als unterstützendes Medium für andere künstlerische Bereiche, wie Reproduktion oder Architektur.
- Entwicklung der Fotografie als eigenständige Kunstrichtung.

Präsentationstechniken

Robert Davis

2 Einheiten 1. Semester

2 Einheiten 2. Semester

- Welche eigenen Arbeiten können wo und wie sinnvoll präsentiert werden?
- Werbung, Kunst, Reportagen, Ausstellungen, Galerien etc.
- Verlage, Galerien, Publikationsmedien recherchieren und kontaktieren
- Arbeiten mit Repräsentanten/innen
- Internetauftritt

Rechtliche Grundlagen

Katrin Schmidt

8 Einheiten 2. Semester

Gewerberecht, Vertragsgestaltung (Werkvertrag, Modellvertrag, Urheberrecht)

Fotografie & Philosophie

Klaus Ratschiller

8 Einheiten 2. Semester

Ziel des Kurses ist es, gemeinsam darüber nachzudenken, inwieweit die Geste des Fotografierens auch ein Akt des Denkens ist und zugleich eine Frage der Haltung aufwirft: Wie verhalte ich mich fotografierend zu dem, was sich zeigt und verbirgt? Wie kann diese Haltung sichtbar werden als Foto und als Gedanke?

Lehrinhalte - Praktisches Arbeiten

Workshops

■ **Technische Workshops**

Arnd Ötting

22 Einheiten 1. Semester

22 Einheiten 2. Semester

Praktische Arbeit im Studio und on location um das Bewusstsein der Studenten/innen für auftretende Probleme und Lösungsmöglichkeiten zu erkennen und ein erweitertes Bewusstsein für Bild-Elemente, Perspektiven, formale Gestaltung etc. zu schaffen. Fotografische Arbeiten in den unterschiedlichen Bereichen der Fotografie um die verschiedenen Anforderungen und Profile kennenzulernen. Studioeinführung und Beleuchtungstechnik zur Vermittlung grundlegender Kenntnisse professioneller Studiofotografie. Workshops in den Bereichen Fachkamera, Portrait und Stilllife, Beleuchtungstechnik um an Hand konkreter Aufgaben, die Probleme und deren Lösungsmöglichkeiten direkt zu erleben.

■ **Experimentelle Fotografie**

Peter Hassmann

8 Einheiten 1. Semester

Workshop zum Thema Bewegung, bewegte Kamera bzw. sich bewegende Objekte, Planbarkeit und Zufall, ästhetische Betrachtungen, gezielter und bewusster Umgang mit Unschärfen.

■ **Künstlerische Workshops**

Kurt Hörbst

8 Einheiten 2. Semester

Workshop Künstlerische Fotografie

■ **Modeworkshop**

Andreas Münchbach

11 Einheiten 1. Semester

14 Einheiten 2. Semester

Workshop zum Thema Modefotografie mit professionellem Styling, Make-up und Modellen, Beleuchtungsbeispiele und Lichtführung bei Beauty- und Modeaufnahmen.

Übungen

Arnd Ötting

16 Einheiten

Bei den Übungen sollen die Studenten/innen, soweit möglich selbstständig in kleinen Gruppen Aufgaben zu den gestellten Themen ausführen und versuchen, die sich dabei ergebenden Schwierigkeiten mit eigenen Mitteln, bzw. dem bereits erlernten Wissen, zu bewältigen.

Die Übungen werden durch Hilfestellungen und Erläuterungen insofern begleitet, so dass der Lerneffekt möglichst hoch ist und das Endergebnis eher in den Hintergrund tritt. Verschiedene Möglichkeiten der Herangehensweise sollen im Vordergrund stehen, um so die Vielseitigkeit, aber auch die vielfältigen Schwierigkeiten auf dem Weg zu einer guten Arbeit in der Fotografie kennen zu lernen. Das Endergebnis ist dabei erheblich weniger wichtig als ein Erkenntnisgewinn bezüglich der Herangehensweise.

Aufgaben

Die Aufgaben, die zwischen den Blöcken und während der Semesterferien gestellt werden und von den Studierenden allein bzw. in kleinen Gruppen gemacht werden sollen, dienen dem selben Zweck und sollen die oben gemachten Erfahrungen vertiefen und zusätzlich eine gewisse Routine in den Arbeitsabläufen bedingen. Auch hier ist die Auseinandersetzung mit sich zwangsläufig ergebenden Problemlösungsmöglichkeiten primäres Unterrichtsziel.

Lehrinhalte - Bildbesprechungen

Arnd Ötting (event. Gäste)

10 Einheiten im 1. Semester

15 Einheiten im 2. Semester

In diesen Einheiten werden die Aufgaben im Hinblick auf formale Vorgabenerfüllung und künstlerische Aspekte besprochen. Was ist bereits (zumindest im Ansatz) gut gelöst worden, was könnte eventuell anders oder besser gemacht werden: Auswahl der Modelle, Styling, Locations, Perspektiven, Belichtung, Bildbearbeitung etc.

Zudem werden Arbeiten berühmter, aber auch weniger bekannter Fotografen/innen unter ähnlichen Aspekten besprochen, um eigene Kriterien der Bildbeurteilung zu erarbeiten.

Das Ziel der Bildbesprechungen ist genau diese Bewusstseinsbildung, warum ein Bild gefallen kann oder eben nicht. Dabei sind natürlich der persönliche Geschmack und die bisherigen persönlichen Erfahrungen jeder Person oft extrem unterschiedlich und diese sollen in ihrer Unterschiedlichkeit auch unbedingt bestehen bleiben. Im Vordergrund steht die Entwicklung der eigenen Kriterien und die Förderung einer selbstkritischen Einstellung, sowie Toleranz gegenüber Kriterien anderer.

Lehrinhalte - Test

Arnd Ötting

2 Einheiten im 1. Semester

10 Einheiten im 3. Semester

Dient der Überprüfung des Gelernten in den theoretischen Fächern und einer Bewertung für den Abschluss, wobei in diese sicher auch die praktische Arbeit einfließen wird, ohne allerdings einzelne Arbeiten im Detail zu bewerten, da sonst wieder das Foto einen höheren Stellenwert erhält als der Lernerfolg.

In einem so komprimierten Kurs steht der Lernerfolg über der Präsentation gelungener Arbeiten, da die Studierenden sich selbst zu sehr auf ein sicheres Resultat konzentrieren würden, anstatt durch mutiges aber auch mit dem Risiko des Scheiterns behafteten „Experimentierens“ neue, bzw. ihre eigenen Möglichkeiten zu suchen.

Organisation

INFO-Veranstaltung: Kurs-Nr: 21254025

Termin: **16.06.2016**
Do 18.30-20.00 Uhr
FH St. Pölten

Die Teilnahme am Informationsabend ist **gratis** und **unverbindlich**.
Um Anmeldung wird gebeten.

Lehrgang: Kurs-Nr.: 21255016

Start: 08.09.2016

Zeiten: Donnerstag 18:30 bis 21:00 Uhr
Freitag 9 bis 19 Uhr
Samstag 9 bis 17 Uhr
Terminveränderungen vorbehalten.

Teilnahmebeitrag: 1. und 2. Semester je € 2.700, 3.Semester € 1.600

Ort: WIFI St. Pölten und Fachhochschule St. Pölten

Facebook: <https://www.facebook.com/AngewandteFotografie>

Ansprechpartner

WIFI Niederösterreich
Birgit Zeillinger
Tel.: 02742 890-2410
E-Mail: birgit.zeillinger@noe.wifi.at

Fachhochschule St. Pölten
Dipl.-Ing. (FH) Klaus Temper
Tel.: 02742 313 228-256
E-Mail: klaus.temper@fhstp.ac.at

Kundenservice – Auskunft, Beratung und Anmeldung

Adresse: WIFI Niederösterreich, Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten
Telefon: T 02742 890-2000 | F 02742 890-2100
Öffnungszeiten: Mo bis Fr, jew. 7.00 – 19.00 | Sa 7 bis 10.00
In der schulfreien Zeit gelten eingeschränkte Öffnungszeiten:
Mo bis Fr, jew. 7.30 – 16.00
E-Mail: kundenservice@noe.wifi.at

WIFI-Bildungsberatung als Entscheidungshilfe

Wenn Sie eine Höherqualifizierung, Weiterbildung oder Umschulung in Ihrem Beruf vor Augen haben, dann sind Sie bei uns richtig.

Die WIFI Bildungsberatung bietet Ihnen Unterstützung an. Mit Hilfe psychologischer Testverfahren werden Ihre Interessen, Begabungen, Eignungen und die Persönlichkeitsstruktur erhoben.

Die Tests gehen sehr in die Tiefe, daher benötigen wir dafür etwa 4 Stunden. Nach einer Pause findet das psychologische Beratungsgespräch statt. Da haben Sie die Möglichkeit Ihre bisherige Ausbildung, den beruflichen Werdegang und die mögliche Veränderung zu besprechen.

Die/Der Psychologin/Psychologe bespricht mit Ihnen genau die Testergebnisse. Ihre persönlichen Stärken und Begabungen wer

den mit Ihren beruflichen Vorstellungen und Weiterbildungswünschen verglichen. So kann eine realistische Planung erfolgen, und gemeinsam wird ein persönlicher Karriereplan erstellt. Ihre ganz individuelle persönliche Situation können Sie ebenfalls zum Thema bei der Beratung machen.

Die Dauer der Beratung beträgt in etwa eine Stunde.

Unser spezielles Angebot für Sie!

Wenn Sie eine Bildungsberatung in Anspruch genommen und bezahlt haben und innerhalb eines Jahres einen längerdauernden Lehrgang (ab 80 TE) im WIFI NÖ besuchen, werden Ihnen die Kosten der Bildungsberatung vom Teilnahmebeitrag abgezogen.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder einen Termin vereinbaren wollen bitten wir Sie uns anzurufen.

„Die Zukunft soll man nicht voraus sehen wollen, sondern möglich machen“ Antoine de Saint-Exupery

Beratung und Anmeldung:

WIFI-Berufsinformationszentrum
T 02742 890-2704 | E biz@noe.wifi.at



Wirtschaftsförderungsinstitut

der Wirtschaftskammer NÖ
Mariazeller Straße 97
3100 St. Pölten
T +43 02742 890-2000
www.noewifi.at

WIFI-Anmeldeformular

FAX: 02742 890-2100

Ja, ich melde mich an:

Akademischer Fachhochschullehrgang Angewandte Fotografie (1. Semester) 21255016m
08.09.2016– 17.12.2016, 6 Wochenenden
Do 18.30 – 21.00, Fr 9.00 – 19.00, Sa 9.00 – 17.00
FH St. Pölten/WIFI St. Pölten

INFO-Veranstaltung zum FH-Lehrgang Fotografie 21254025m
16.06.2016, Do 18.30-20.00 Uhr, FH St. Pölten
FH St. Pölten

Teilnehmer/in:

..... |

Vorname **Nachname** **Titel**

..... |

Geburtsdatum **Geburtsort**

..... |

Telefonnummer (tagsüber erreichbar) **E-Mail**

Privatadresse

- Ja**, ich bin mit der monatlichen Zusendung des kostenlosen WIFI E-Mail-Newsletters einverstanden.
Eine Abmeldung ist nach jedem Versand möglich. **Meine Interessen:**
- Management/Unternehmensführung Persönlichkeit Sprachen Betriebswirtschaft
- EDV/Informationstechnologie Technik Branchen Berufsreifeprüfung/Privatschulen

Rechnung an (zutreffendes bitte ankreuzen): Privat (siehe oben) Firma

..... |

Firmenname **Telefon** (tagsüber)

Firmenadresse

Stornobedingungen: 14 Tage vor Kursbeginn kostenlos, bis Kursbeginn 50 %, ab dem Tag der Veranstaltung 100 % des Teilnahmebeitrags. Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** finden Sie im aktuellen WIFI-Kursbuch oder unter www.noewifi.at.

Impressum: Herausgeber, Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten

Datum

Unterschrift (bzw. Firmenstempel)

FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR PRIVATPERSONEN

Förderungseinrichtung	Zielsetzung:	Zielgruppe:	Nähere Infos:
NÖ Bildungsförderung gültig ab 1.6.2015	Ziel ist die berufliche Qualifikation von Arbeitskräften zu erhöhen, um die Beschäftigungschancen nachhaltig zu sichern sowie den qualitativen Arbeitskräftebedarf der Betriebe sicherzustellen. Förderhöhe: max. € 2.500, für 3 Jahre ab Erstantragstellung, abhängig vom monatlichen Bruttoeinkommen: bis € 1.500 / 80 % der Kurskosten bis € 2.000 / 60 % der Kurskosten bis € 3.000 / 40 % der Kurskosten	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitnehmer/innen in der Privatwirtschaft (vollversicherungspflichtiges Dienstverhältnis) • Wiedereinsteiger/innen ohne AMS-Bezug (Kinderbetreuungsgeldbezieher/innen, Personen nach Elternkarenz) • Öffentlich Bedienstete in handwerklicher Verwendung (zB Tischler, Elektriker) • Hauptwohnsitz in NÖ mindestens 6 Monate vor Kursbeginn. 	NÖ Landesregierung, Abt. Allg. Förderung F3, Arbeitnehmerförderung Landhausplatz 1 3109 St. Pölten T 02742 9005-9555, E bildungsfoerderung@noel.gv.at www.noel.gv.at
NÖ Bildungsförderung Sonderprogramm „Vorbereitungskurs zur Berufsreifeprüfung“	Das Land Niederösterreich leistet an Personen, die an Vorbereitungskursen für die Berufsreifeprüfung teilnehmen und die Berufsreifeprüfung erfolgreich ablegen, einen Beitrag zur Finanzierung von Bildungskosten. Die Richtlinien dieses Sonderprogrammes treten am 1. Februar 2015 in Kraft und gelten für Vorbereitungslehrgänge mit Kursbeginn ab 1. Juni 2015. Förderhöhe abhängig vom monatlichen Bruttoeinkommen: bis € 2.000 / € 1.000 Förderung über € 2.000 / € 500 Förderung	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitnehmer/innen in der Privatwirtschaft (vollversicherungspflichtiges Dienstverhältnis) • Wiedereinsteiger/innen ohne AMS-Bezug (Kinderbetreuungsgeldbezieher/innen, Personen nach Elternkarenz) • Öffentlich Bedienstete • Hauptwohnsitz in NÖ mindestens 1 Jahr vor Kursbeginn. 	NÖ Landesregierung, Abt. Allg. Förderung F3, Arbeitnehmerförderung Landhausplatz 1 3109 St. Pölten T 02742 9005-11232 E bildungsfoerderung@noel.gv.at www.noel.gv.at
AK-Bildungsbonus	Für alle mit dem AK plus-Logo gekennzeichneten Kurse gibt es für Mitglieder der Arbeiterkammer NÖ den Bildungsbonus. Die Förderausschüttung erfolgt nach Abschluss des Kurses. Gefördert werden 50 % der Kurskosten bis zu max. 120 Euro bzw. 170 Euro für Mitglieder, die Kinderbetreuungsgeld beziehen oder 220 Euro für Mitglieder, die eine Leistung vom AMS beziehen pro Kalenderjahr. Das Online-Antragsformular ist nach Kursabschluss über die AKNÖ-Website einreichbar.	Arbeiterkammer NÖ-Mitglieder Der Antrag muss bis spätestens 6 Monate nach erfolgreichem Abschluss des jeweiligen Moduls (es gilt das Prüfungsdatum!) gestellt werden.	AK NÖ Gratis-Hotline T 05 7171-1234, E bildungsbonus@aknoe.at www.noel.arbeiterkammer.at/bildungsbonus
AK- Bildungsbonus „SPEZIAL“ - für die Berufsreifeprüfung	Gefördert werden positiv abgelegte Teilprüfungen mit jeweils 120 Euro. Voraussetzungen: - Mitgliedschaft Arbeiterkammer NÖ - die Kurskosten werden selbst getragen - keine anderen Förderungen der AK NÖ wurden bezogen	Für Mitglieder der Arbeiterkammer NÖ, die Module für die Berufsreifeprüfung positiv absolviert haben.	AKNÖ Gratis-Hotline T 05 7171-1234, E bildungsbonus@aknoe.at www.noel.arbeiterkammer.at/bildungsbonus
Förderung Berufsreifeprüfung der WKNÖ	Alle Teilnehmer/innen, die im WIFI NÖ Vorbereitungskurse auf die Berufsreifeprüfung besucht und absolviert haben, fördert die WKNÖ ihre besondere Leistung mit 400 Euro.	Personen mit Wohnsitz in NÖ, die im WIFI NÖ alle Teilprüfungen zur Berufsreifeprüfung abgelegt haben.	Wirtschaftskammer NÖ, Abteilung Bildung Landsbergerstr. 1, 3100 St. Pölten, T 02742 851-17501, www.wknoe.at
Josef-Hesoun-Fonds der Arbeiterkammer	Kursbeihilfen für Arbeitnehmer/innen, die nach ihrer Lehrausbildung Fachkurse besuchen, die einer beruflichen Qualifizierung dienen bzw. die aufgrund der technischen und wirtschaftlichen Entwicklung erforderlich sind.	Arbeiterkammerumlagepflichtige Arbeitnehmer/innen aus NÖ mit geringem Einkommen	Arbeiterkammer NÖ Windmühlgasse 28, 1060 Wien, T 05 7171-1864 E beihilfen@aknoe.at www.noel.arbeiterkammer.at

Förderungseinrichtung	Zielsetzung:	Zielgruppe:	Nähere Infos:
Kursgeld 2.0	Basiert auf 3 Förderschienen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kursgeld 1: Fachliche Zusatzqualifikation ▪ Kursgeld 2: Persönlichkeitsfördernde Zusatzqualifikation ▪ Kursgeld 3: Auslandsförderungen Förderhöhe: Maximal 400 Euro pro Person	Schüler/innen oder Lehrlinge mit Wohnsitz in Niederösterreich, welche eine Ausbildung in der Sekundarstufe II (Oberstufe AHS, BHS) oder Lehre in Niederösterreich machen und fachliche Zusatzqualifikationen über das normale Ausbildungsniveau hinausgehend erwerben.	NÖ Landesakademie PF 80, 3109 St. Pölten, www.kursgeld.noel-lak.at
Bildungskonto des Landes OÖ	Gefördert werden 50 % bzw. 70 % (Personen ohne formalen Bildungsabschluss oder mit Anspruch auf Kinderbetreuungsgeld) der Kurskosten bis zu den jeweiligen Höchstbeträgen.	Personen, mit Hauptwohnsitz zu Kursbeginn in OÖ	Amt der OÖ Landesregierung, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, T 0732 77 20-14900, E bildungskonto@ooe.gv.at www.ooe.gv.at
waff Weiterbildungskonto	Mit dem Weiterbildungskonto unterstützt der waff berufsbezogene Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Gefördert werden 50 % bis 80 % der Kurskosten bis zu den Höchstbeträgen.	Arbeitslose oder beschäftigte Personen, die in Wien gemeldet sind.	waff - Weiterbildungskonto Nordbahnstraße 36, 1020 Wien T 01 21748-555 E waff@waff.at www.waff.at
Fachkräftestipendium	Das Arbeitsmarktservice sichert mit dem Fachkräftestipendium während der Ausbildung die finanzielle Existenz.	Für Beschäftigungslose und Personen die wegen der geplanten Ausbildung karenziert sind, und vormals selbstständig Erwerbstätige, deren Erwerbstätigkeit ruht.	Voraussetzung: Beratungsgespräch. Der/Die Förderungswerber/in muss den/die zuständigen Berater/in der regionalen AMS-Geschäftsstelle rechtzeitig vor Beginn der Ausbildung kontaktieren. www.ams.at

FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR UNTERNEHMEN

Förderungseinrichtung	Zielsetzung:	Zielgruppe:	Nähere Infos:
WK-Bildungsscheck 3-jährige Gültigkeitsdauer seit Juli 2014	Der WK-Bildungsscheck im Wert von 100 Euro ist die finanzielle Unterstützung der Wirtschaftskammer NÖ für ihre Mitglieder. Er kann beim Besuch einer Weiterbildungsveranstaltung in allen WIFI in Österreich eingelöst werden. Mitglieder der Fachgruppe Gastronomie/Hotellerie der WKNÖ sowie deren Mitarbeiter/innen werden mit einem Guthaben von 200 Euro für Veranstaltungen im Bereich Tourismus des WIFI NÖ, ausgenommen HACCP-Kurse und Kurse zur Allergenkennzeichnung, durch die Fachgruppe gesponsert. Gilt nur für die ersten 50 Anmeldungen!	Mitglieder der Wirtschaftskammer NÖ (Unternehmer/in, Geschäftsführer/in, Prokurist/in)	WIFI NÖ, Mariazeller Str. 97, 3100 St. Pölten, T 02742 890-2000, E kundenservice@noe.wifi.at , www.noe.wifi.at
Bildungsscheck - Qualifizierungsoffensive für Kleinbetriebe	Gegenstand der Förderung sind genau definierte Weiterbildungsmaßnahmen, die die strategische Ausrichtung von Unternehmen wesentlich verbessern. Die Kurskosten werden - bis zu einem Pauschalbetrag von 2.500 Euro innerhalb von 3 Jahren - zu 50 % refundiert.	Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, die Mitglied der WKNÖ sind: <ul style="list-style-type: none"> • aktive Eigentümer/innen • aktive Geschäftsführer/innen • Prokuristinnen/Prokuristen 	NÖ Landesregierung, Abt. Wirtschaft, Tourismus, Technologie Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten T 02742 9005-11423, E guenter.reinsperger@noel.gv.at www.noel.gv.at
Top-Stipendium Betriebsnachfolge	Förderung der Qualifikationen von familieninternen Betriebsnachfolgern/-nachfolgerinnen. Gefördert werden Studien und definierte Aus- und Weiterbildung bis zu einer Höhe von 1.200 Euro.	Betriebsnachfolger/in innerhalb der Familie für ein NÖ Unternehmen bis max. 100 Mitarbeiter/innen	NÖ Landesakademie PF 80, 3109 St. Pölten, T 02742 294-17494 oder www.topstipendien.at

Förderungseinrichtung	Zielsetzung:	Zielgruppe:	Nähere Infos:
Lehre.Fördern der WK	Zwischen- und überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen für Lehrlinge: Zusatzausbildungen über das Berufsbild hinaus im Ausmaß von 75 % der Kosten bis zu einer Gesamthöhe von 1.000 Euro. Zusätzlich werden Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung bis zu einer Gesamthöhe von 250 Euro gefördert. Weiterbildung der Ausbilder/innen: Weiterbildungsmaßnahmen im Ausmaß von 75 % der Kosten bis zu einer Gesamthöhe von Euro 1.000 pro Jahr.	Unternehmen, die berechtigt sind, Lehrlinge nach dem Berufsausbildungsgesetz oder dem Land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetz auszubilden. Weitere Fördermöglichkeiten für Lehrlinge erfahren Sie bei der WKNÖ.	WKNÖ Lehrlingsstelle - Förderreferat Landsbergstr.1, 3100 St. Pölten T 02742 851-17570 F 02742 851-17569 E lehre.foerdern@wknoe.at www.lehre-foerdern.at
Qualifizierungsförderung für Beschäftigte für Kurse bis längstens 31.12.2017	Das Arbeitsmarktservice (AMS) fördert mit dieser Beihilfe die Kosten für Weiterbildungen von gering qualifizierten und älteren Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern, um diese stärker in betriebliche Weiterbildungsaktivitäten einzubeziehen.	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitnehmer/innen mit höchstens Pflichtschulabschluss • Arbeitnehmer/innen mit Lehrabschluss bzw. Abschluss einer Berufsbildenden mittleren Schule • Arbeitnehmer/innen mit höherer Ausbildung als Pflichtschulabschluss (45. Lebensjahr vollendet) 	Die Zuständigkeit der Geschäftsstelle des Arbeitsmarktservice richtet sich nach der personaldisponierenden Stelle des Betriebs, in dem die zu fördernden Arbeitnehmer/innen beschäftigt sind. www.ams.at
Qualifizierungsförderung für Beschäftigte in Kurzarbeit	Das Arbeitsmarktservice (AMS) fördert die Kosten der Qualifizierungsmaßnahmen von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern in Kurzarbeit. Die bei Kurzarbeit ausfallende Arbeitszeit ist für arbeitsmarktpolitisch und betrieblich sinnvolle Qualifizierung zu nutzen, damit die von Kurzarbeit Betroffenen ihre Chancen auf eine nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit erhöhen.	Diese Förderung können definierte Arbeitgeber erhalten, deren Arbeitnehmer/innen im Rahmen des Kurzarbeit-Ausbildungskonzepts Ausfallstunden für Qualifizierungsmaßnahmen verwenden und für mind. 16 Maßnahmenstunden eine Qualifizierungsunterstützung erhalten. Förderbar sind auch überlassene Arbeiter/innen von gewerblichen Arbeitskräfteüberlassern, sofern die Qualifizierung im Rahmen der Kurzarbeit erfolgt.	Regionale Geschäftsstelle des AMS www.ams.at
Bildungskarenz /Weiterbildungskarenz	Durch die Bildungskarenz werden zeitlich befristete Arbeitsplätze frei. Für die Dauer der Bildungskarenz kann vom Unternehmen eine arbeitslose Person als Ersatzkraft eingestellt werden.	Arbeitnehmer/innen	Regionale Geschäftsstelle des AMS www.ams.at

STEUERLICHE ABSETZMÖGLICHKEITEN UND SONSTIGE AKTIONEN

Förderungseinrichtung	Zielsetzung:	Zielgruppe:	Nähere Infos:
BIZ-Beratungsförderung	Alle Mitgliedsbetriebe der WKNÖ können bis zu 6 Bewerber/innen für eine Lehrstelle im WIFI-BIZ kostenlos testen lassen.	Jugendliche und Mitgliedsbetriebe der Wirtschaftskammer NÖ	WIFI-BIZ Rödlgasse 1, 3100 St. Pölten, T 02742 890-2702, E biz@noe.wifi.at , www.wifi-biz.at
Start up	Arbeitssuchenden Personen den (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt erleichtern.	Langzeitarbeitslose oder von Langzeitarbeitslosigkeit bedrohte Personen mit Wohnsitz in NÖ	Verein Jugend und Arbeit Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten T 02742 9005-16496, www.jugend-und-arbeit.at
Aufwendungen für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen	§ 16 EStG. Förderung der Ausbildungsinvestitionen als Werbungskosten für unselbstständig Erwerbstätige.	Arbeitnehmer/innen	regionales Finanzamt oder www.bmf.gv.at
Bildungsfreibetrag für Unternehmen	§ 4 EStG: Förderung der Ausbildungsinvestitionen der Betriebe durch einen 20 %igen Bildungsfreibetrag.	Unternehmen	regionales Finanzamt oder www.bmf.gv.at

Angaben ohne Gewähr, Stand: März 2015

Genauere Informationen finden Sie auf der WIFI NÖ-Homepage www.noe.wifi.at unter der Registerkarte Förderungen oder in der Datenbank zur Weiterbildungsförderung unter www.kursfoerderung.at.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

• RASCHE ANMELDUNG SICHERT IHREN KURSPLATZ

Um die Effizienz der WIFI-Veranstaltungen zu gewährleisten, ist die Teilnehmer/innenzahl begrenzt. Die Anmeldungen werden nach dem Datum des Einlangens gereiht. Sichern Sie sich durch frühzeitige Anmeldung Ihren Kursplatz!

• DER TEILNAHMEBEITRAG

Teilnahmebeitrag und Prüfungsbeiträge enthalten keine Umsatzsteuer, weil die Wirtschaftskammer als Körperschaft öffentlichen Rechts nicht unter den Begriff „Unternehmer“ im Sinne des Umsatzsteuergesetzes 1994 fällt. Zahlen Sie den Teilnahme- bzw. Prüfungsbeitrag jeweils vor Veranstaltungsbeginn ein. Im Teilnahmebeitrag enthaltene Prüfungsbeiträge gelten nur für den ersten vorgegebenen Prüfungstermin. Werden von uns gutgeschriebene Beträge nicht binnen drei Jahren nach ihrem Entstehen rückgefordert oder eingelöst, sind die gutgeschriebenen Beträge verfallen. Bei Seminaren, die in einem Seminarhotel stattfinden, sind die Aufenthaltskosten nicht im Teilnahmebeitrag enthalten.

• STORNOBEDINGUNGEN

Stornierungen werden vom WIFI grundsätzlich nur schriftlich entgegengenommen. Die Teilnahme an einer Veranstaltung kann, sofern in der Einladung nicht anders angegeben, bis zu 14 Tage vor Kursbeginn, im WIFI einlangend, kostenlos storniert werden. Bei nicht rechtzeitiger Stornierung wird eine Stornogebühr von 50 % des Teilnahmebeitrags verrechnet. Bei Stornierungen am Tag des Veranstaltungsbeginns bzw. nach Beginn der Veranstaltung wird der komplette Teilnahmebeitrag fällig. Die Nominierung einer Ersatzteilnehmerin/eines Ersatzteilnehmers ist möglich, diese/r muss jedoch den Teilnahmevoraussetzungen entsprechen. Der/Die ursprüngliche Teilnehmer/in bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar.

• ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Der Teilnahmebeitrag ist vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn mittels Zahlschein, den Sie von uns nach erfolgter Anmeldung erhalten haben, so rechtzeitig zu entrichten, dass er spätestens am Tag des Kursbeginns auf dem im Zahlschein angegebenen Konto eingelangt ist. Bei Versäumnis von Zahlungsfristen behalten wir uns, abgesehen von der Möglichkeit der gerichtlichen Geltendmachung, auch die außergerichtliche Geltendmachung unserer Forderungen durch einen Anwalt oder durch ein Inkassobüro vor. Wir sind berechtigt, die dabei zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendigen und angemessenen Kosten in Rechnung zu stellen.

• RÜCKTRITTSRECHT VON DER KURSANMELDUNG IM SINNE DES FERNABSATZGESETZES – WIDERRUFSRECHT FÜR PRIVATKUNDEN

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, WIFI der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Anschrift: Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten, Tel. 02742 890-2000, Fax 02742 890-2100, E-Mail-Adresse: widerruf@noe.wifi.at, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das Muster-Widerrufsformular auf unserer Webseite (www.wifi.noe.at/widerruf) elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

FOLGEN DES WIDERRUFS

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

• RÜCKTRITT VOM AUSBILDUNGSVERTRAG

Das WIFI behält sich vor, auch ohne Angabe von Gründen, Teilnehmer/innen vom Veranstaltungsbesuch auszuschließen. Der bereits eingezahlte Kursbeitrag wird aliquot zurückgezahlt.

• DIE ARBEITSUNTERLAGEN

In den Teilnahmebeiträgen sind grundsätzlich die Arbeitsunterlagen inkludiert, falls nicht ausdrücklich etwas anderes bekannt gegeben wird. Ein gesonderter Kauf von Lernmaterial im WIFI ist nicht möglich.

• DIE TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung, wenn Sie mindestens 75 % der Veranstaltung besucht und den Teilnahmebeitrag eingezahlt haben.

• PRÜFUNGEN

Zu Prüfungen werden im Allgemeinen nur Personen zugelassen, die mindestens 75 % des vorangegangenen Lehrgangs oder Kurses besucht haben. Über die Zulassung entscheidet das WIFI Niederösterreich.

• DUPLIKATE VON ZEUGNISSEN UND AUSWEISEN

Zeugnisse und Ausweise können als Duplikat angefordert werden. Die Duplikatsgebühr beträgt 30 Euro.

• ÄNDERUNGEN IM VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Das Zustandekommen einer Veranstaltung hängt von einer Mindestteilnahme ab. Das WIFI behält sich Änderungen von Terminen, Veranstaltungsorten und Kursinhalten (ausgenommen akademische Angebote), insbesondere aufgrund gesetzlicher Vorschriften, sowie eventuelle Absagen vor. Die Teilnehmenden werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Ansprüche gegenüber dem WIFI sind daraus nicht abzuleiten.

• DURCHFÜHRUNGSGARANTIE

Die Durchführungsgarantie gilt für alle gekennzeichneten Veranstaltungen, wenn zehn Tage vor Kursstart mindestens eine Person angemeldet ist.

• TRAININGSEINHEITEN (TE)

Die Dauer der Veranstaltungen ist in Trainingseinheiten (TE) angegeben. Eine Trainingseinheit dauert 50 Minuten (Ausnahme Werkmeisterschule und Lehrgänge in Kooperation mit der Fachhochschule oder New Design University: 1 TE à 45 Minuten).

- **VERANSTALTUNGSABSAGE**

Muss eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen abgesagt werden, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung von bereits eingezahlten Teilnahmebeiträgen. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch ist ausgeschlossen, z. B. Fahrtkosten, Verdienstentgang, etc. Bei einem Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit der/des Vortragenden oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung.

- **DATENSCHUTZ/TELEKOMMUNIKATIONSGESETZ**

Alle persönlichen Angaben der Teilnehmer/innen und Interessentinnen /Interessenten werden vertraulich behandelt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dienen ausschließlich WIFI-internen Zwecken zur gezielten Kundeninformation. Mit der Anmeldung bzw. mit der Übermittlung der Daten willigen die Teilnehmer/innen bzw. Interessentinnen/Interessenten ein, dass alle personenbezogenen Daten (Name, Titel, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Zusendeadresse, Privatadresse, Firmenname, Firmenadresse) die elektronisch, telefonisch, mündlich, per Fax oder schriftlich übermittelt werden, abgespeichert und für die Übermittlung von Informationen und zur Qualitätssicherung des WIFI NÖ verwendet werden dürfen. Dies schließt auch den Versand des E-Mail-Newsletter an die bekannt gegebene(n) E-Mail-Adresse(n) mit ein. Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.

April 2015

NOTIZEN